

BUWOG verkauft den Großteil ihres OÖ-Portfolios

- 48 Objekte mit 1.135 Wohneinheiten und insgesamt knapp 84.000 m² Mietfläche
- Käuferin WAG stärkt damit führende Stellung in Oberösterreich
- BUWOG konzentriert sich auf Wien und Expansion in Deutschland

Die BUWOG, eine 100%-Tochter der börsennotierten IMMOFINANZ Group, hat einen Großteil ihres Wohnungsbestands in Oberösterreich verkauft. Das Portfolio umfasst 48 Objekte mit 1.135 Wohnungen und einer gesamten Mietfläche von knapp 84.000 m². Käuferin des BUWOG-Portfolios ist die in Linz beheimatete Wohnbaugesellschaft WAG, die mit dieser Akquisition ihre führende Marktstellung in Oberösterreich weiter stärkt. Die Transaktion erfolgte über Buchwert. Über den Kaufpreis wurde zwischen den beiden Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart.

Die größten Anteile entfallen dabei auf Linz und Umgebung mit 303 Wohnungen, Wels und Steyr mit 253, sowie auf weitere Bezirkshauptstädte mit 445 und sonstige Gemeinden mit 134 Wohnungen. Bei der BUWOG verbleiben in Oberösterreich noch 18 Objekte bzw. Miteigentumsanteile an diesen mit 693 Wohnungen und einer Mietfläche von 51.128 m².

Für die BUWOG ist der Verkauf des OÖ-Portfolios nach dem Verkauf des Vorarlberg-Portfolios und Teilen ihres Portfolios in der Steiermark und Kärnten ein weiterer Schritt zur Konzentration auf die Kernmärkte des Unternehmens. In Österreich steht dabei der Großraum Wien im Fokus, im Zukunftsmarkt Deutschland sind es die nördlichen Bundesländer und die Hauptstadt Berlin. "Wir setzen damit die im Hinblick auf unseren Börsengang festgelegte Strategie weiter konsequent um und werden die Mittel, die wir aus diesen Verkäufen lukrieren, in diesen beiden Kernmärkten einsetzen", so BUWOG-Geschäftsführer Alexander Hoff.

Die BUWOG prüft derzeit am deutschen Markt mehrere Portfolioankäufe. Ziel der schrittweisen Portfolioumschichtung nach Deutschland ist eine Steigerung der Bruttomietrendite und eine deutlichere Positionierung in der Peergroup German Residential.

"Mit der WAG haben wir einen echten Traumpartner für unser Oberösterreich-Portfolio gefunden", freut sich Hoff. "Die WAG ist in Oberösterreich zu Hause, verfügt über ein ähnlich strukturiertes Portfolio und ist ein erfahrener und renommierter Spezialist im Bereich des geförderten Wohnbaus. Die früheren BUWOG- und künftigen WAG-Mieter haben durch den Verkauf nicht den geringsten Nachteil. Im Rahmen der laufenden Hausverwaltung werden unsere Mieter von der Zugehörigkeit zu einem lokalen oberösterreichischen Unternehmen sogar profitieren."



BUWOG-Gruppe:

Die BUWOG-Gruppe (BUWOG und ESG-Villach) ist mit einem Bestand von knapp 33.000 Miet- und Eigentumswohnungen (28.600 in Österreich, 4.200 in Deutschland) Österreichs führendes privates Wohnungsunternehmen. Mit einem Neubauvolumen von jährlich rund 700 Wohnungen im Großraum Wien ist die BUWOG-Gruppe einer der aktivsten Wohnbauträger und Immobilienentwickler in Österreich. Gemeinsam mit der Hausverwaltungstochter BUWOG FM verwaltet die Gruppe 2.300 Wohn-, Büro-, Einzelhandels- und Hotelimmobilien mit insgesamt 3,8 Mio. m² Nutzfläche und ist damit auch das führende private Hausverwaltungsunternehmen Österreichs.

Der wichtigste Wachstumsmarkt der BUWOG-Gruppe ist der deutsche Wohnimmobilienmarkt. Das Unternehmen ist dort seit 2010 mit einem Portfolio von mittlerweile mehr als 4.000 Wohnungen in Berlin vertreten. 2012 stieg die BUWOG mit der Übernahme eines renommierten Berliner Entwicklungsunternehmens auch in den Wohnungsneubau in diesem Markt ein und arbeitet an einer Projektpipeline von rund 1.400 Wohnungen.

BUWOG und ESG sind 100-prozentige Tochtergesellschaften der börsennotierten IMMOFINANZ AG.

WAG:

Die WAG ist in den Bereichen Wohnen, Bauen und Dienstleistungen rund um die Immobilie tätig. Mit rund 21.800 eigenen Wohnungen, 35.300 eigenen und betreuten Verwaltungseinheiten, rund 200 Mitarbeitern an insgesamt acht Standorten und einem Umsatz von € 100,8 Mio. (Geschäftsjahr 2012) ist die WAG die größte Wohnungsgesellschaft in Oberösterreich.

Weitere Informationen:

BUWOG-Pressestelle, c/o LUSTIG+BREY

Thomas Brey, Tel.: 01 / 233 01 23-15; Mobil: 0676 / 542 39 09; E-Mail: brey@lustigbrey.at